

Stand 02/2022



MDT Lösungsvorschlag

Zentrale Sollwertverschiebung mit der Glas Bedienzentrale Smart oder der Bedienzentrale Smart 86

Anwendungsmöglichkeiten:

Temperatur-Sollwerte werden in der Regel selten verstellt. Die Sollwertverschiebung raubt in den Räumen oft Funktionen auf den Tastern, die anderweitig genutzt werden könnten. Da bietet sich die zentrale Sollwertverschiebung mit der *Glas Bedienzentrale Smart* an. Zusatzfunktionen wie das Umschalten der Betriebsart können gleich mit erledigt werden. Dieses Lösungsbeispiel zeigt alle notwendigen Einstellungen.

Info:

Diese Funktionen können ebenso mit der *Bedienzentrale Smart 86* realisiert werden. Im Beispiel wird nur die *Glas Bedienzentrale Smart* erwähnt.

Verwendete Geräte:

MDT Glas Bedienzentrale Smart (Bedienzentrale Smart 86)

BE-GBZx.01/ BE-BZS86.01

MDT Heizungsaktor

AKH-0400.03/ AKH-0600.03/ AKH-0800.03

Inhalt

Einfache Fehlersuche mittels Diagnoseobjekt:	. 2
Einstellungen am Heizungsaktor:	. 3
Einstellungen an der Glas Bedienzentrale Smart:	. 5
Verknüpfung der Gruppenadressen:	. 7
Option: Zentrale Betriebsartumschaltung	. 8
Einstellungen am Heizungsaktor:	. 8
Einstellungen an der Glas Bedienzentrale Smart:	11
Verknüpfung der Gruppenadressen:	12



Einfache Fehlersuche mittels Diagnoseobjekt:

Das Diagnoseobjekt ist kanalweise aktivierbar und stellt im Fehlerfall wertvolle Informationen bereit.

1.1	10 AKH-0800.03 Heizungsakto	or 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Kanal A: Wo	ohnzimmer > Ausgang
	Allgemeine Einstellung	Ventilart	 spannungslos geschlossen spannungslos geöffnet
	Kanal Auswahl	PWM Zyklus	10 min •
-	Kanal A: Wohnzimmer		
	Grundeinstellung	Minimale Begrenzung des Stellwertes	0% •
	Papira	Maximale Begrenzung des Stellwertes	100%
	Regier	Begrenzung über Objekt	nicht aktiv 🔻
	Ausgang	Stellwert bei Unterschreitung der minimalen Begrenzung	 0% = 0%, ansonsten Mindeststellwert nutzen 0% = Mindeststellwert
+	Kanal B: Schlafzimmer	Stellwert zyklisch senden	5 min 💌
+	Kanal C: Kind 1	Objekt Ventilzustand	Ventilzustand (1= geöffnet, 0= geschlossen)
+	Kanal D: Kind 2		1, wenn Stellwert > 0%
+	Kanal E: Küche	Kanal in Heiz-/Kühlanforderung und max. Stellwert berücksichten	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
+	Kanal F: Badezimmer	Zwangsstellung	nicht aktiv aktiv
+	Kanal G:	Zusätzlicher Fühler für Vorlauftemperatur	nicht aktiv aktiv
+	Kanal H:	Notbetrieb	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
+	Szenen	Notbetrieb bei Ausfall des Temperaturwertes nach	30 🔹 Minuten
		Stellwert für Notbetrieb	50% -
		Sperrobjekt Stellwert Heizen	nicht aktiv 🔹
		Diagnosetext senden	senden bei Änderung 🔹

Dadurch aktiviert sich ein neues Objekt für den entsprechenden Kanal.

■\$28 Kanal A: Wohnzimmer Diagnose Status Diagnose Wohnzimmer 0/0/4 14 bytes K L - Ü - Zeichen (ISO 8859-1)

Hier beispielhaft die Ausgabe nach einem Neustart des AKH-0800.03. Der Kanal befindet sich im Winterbetrieb, steht auf Heizen, in der Betriebsart Komfort und der Stellwert ist 0.

1.1.11	BE-GT2Tx.01 0/0/1	Temperatur Messwert	9.001 Temperatur (°C)	0C F6 25,4 °C
1.1.10	AKH-0800.03 0/0/3	Aktueller Sollwert	9.001 Temperatur (°C)	0C 1A 21 °C
1.1.10	AKH-0800.03 0/0/4	Diagnose	16.001 Zeichen (ISO 8859-1)	57 69 20 48 20 4B 6F 6D 66 6F 72 74 20 30 Wi H Komfort 0

Die Erklärung der möglichen Diagnoseausgaben finden Sie als Klartext in Kapitel 4.1.8.1 des technischen Handbuches vom AKH-0x00.03.



Einstellungen am Heizungsaktor:

Zunächst die gewünschten Kanäle in der Kanalauswahl aktivieren:

1.1.10 AKH-0800.03 Heizungsaktor 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Kanal Auswahl										
Allgemeine Einstellung	Kanal A	aktiv	•							
Kanal Auswahl	Kanal B	nicht aktiv	•							
 Kanal A: Raum 1 	Kanal C	nicht aktiv	•							
~	Kanal D	nicht aktiv	•							
Grundeinstellung	Kanal E	nicht aktiv	•							
Regler	Kanal F	nicht aktiv	•							
Ausgang	Kanal G	nicht aktiv	•							
+ Szenen	Kanal H	nicht aktiv	•							

Grundeinstellung: Regelungsart -> integrierter Regler

1.1.10 AKH-0800.03 Heizungsaktor 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Kanal A: Wohnzimmer > Grundeinstellung									
Allgemeine Einstellung	Kanal-/Objektbeschreibung	Wohnzimmer							
Kanal Auswahl	Zusatztext								
– Kanal A: Wohnzimmer	Regelungsart	integrierter Regler 🔹							
	Eigenständiges System	nicht aktiv aktiv							
Grundeinstellung	Betriebsart	Heizen							
Regler	Stellgröße	🔘 stetige PI-Regelung 🔷 2-Punkt Regelung							
Ausgang	Heizsystem	Fußbodenheizung (4K / 150min) 🔹							
+ Kanal B: Schlafzimmer	Zusatzstufe	nicht aktiv aktiv							



Regler:

Wir empfehlen die Verwendung von unabhängigen Sollwerten. Die Sollwertverschiebung steht auf 1 Bit, die Schrittweite ist 0,5 K pro Tastendruck und die maximale Sollwertverschiebung ist 5 K.

1.1.10 AKH-0800.03 Heizungsaktor 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Kanal A: Wohnzimmer > Regler								
	Allgemeine Einstellung	Priorităt	 Frost(Hitzeschutz)/Komfort/Nacht/Standby Frost(Hitzeschutz)/Nacht/Komfort/Standby 					
_	Kanal Auswahl Kanal A: Wohnzimmer	Sollwerte für Standby/Nacht	 unabhängige Sollwerte abhängig von "(Basis) Sollwert Komfort" 					
	Grundeinstellung	Sollwert Komfort (Basis)	21	÷] °(С		
	Regler	Sollwert Standby	19	÷)°(С		
	Ausgang	Sollwert Nacht Sollwert Frostschutz Einstellung	18 allgemein individuell	÷)°(2		
+	Kanal B: Schlafzimmer	Separate Objekte für Sollwerte Komfort/ Standby/Nacht/Erostschultz	nicht aktiv		•			
+	Kanal C: Kind 1			_	_	-		
+	Kanal D: Kind 2	Maximale Sollwertverschiebung	5	÷	.]	K		
+	Kanal E: Küche	Sollwertverschiebung über 1Bit/1Byte Objekt Schrittweite	1 Bit 0,5 K		•			

Gruppenadressen:

Das nachfolgende Bild zeigt die -für die Sollwertverschiebung notwendigen- Gruppenadressen:

1	Numme	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Grupper	n Länge	К	L	s	Ü	Α	Datentyp
∎ ‡ 1		Kanal A: Wohnzimmer	Temperaturwert empfangen	Temperatur Messwert Wohnzimmer	0/0/1	2 bytes	Κ	-	S	Ü	А	Temperatur (°C)
∎‡ 2		Kanal A: Wohnzimmer	Sollwert vorgeben			2 bytes	Κ	-	S	-	-	Temperatur (°C)
<mark>∎</mark> ‡ 8		Kanal A: Wohnzimmer	Aktueller Sollwert senden	Aktueller Sollwert Wohnzimmer	0/0/3	2 bytes	Κ	L	-	Ü	-	Temperatur (°C)
∎‡ 9		Kanal A: Wohnzimmer	Manuelle Sollwertverschiebung (2Byte)			2 bytes	Κ	-	S	-	-	Temperaturdifferenz (K)
∎ ‡ 10)	Kanal A: Wohnzimmer	Manuelle Sollwertverschiebung (1=+ / 0=-)	Sollwertverschiebung Wohnzimmer	0/0/2	1 bit	К	-	S	-	-	Schritt
∎‡ 12	2	Kanal A: Wohnzimmer	Stellwert Heizen: Status senden			1 byte	Κ	L	-	Ü	-	Prozent (0100%)
∎‡ 15	5	Kanal A: Wohnzimmer	Ventilzustand senden: 1=geöffnet, 0=geschl			1 bit	Κ	L	-	Ü	-	Status
∎‡ 17	,	Kanal A: Wohnzimmer	Betriebsartvorwahl			1 byte	Κ	-	S	-	-	HVAC Modus
∎‡ 19)	Kanal A: Wohnzimmer	Betriebsart Komfort schalten			1 bit	Κ	-	S	-	-	Schalten
∎‡ 20	0	Kanal A: Wohnzimmer	Betriebsart Nacht schalten			1 bit	Κ	-	S	-	-	Schalten
∎‡ 21	1	Kanal A: Wohnzimmer	Betriebsart Frostschutz schalten			1 bit	Κ	-	S	-	-	Schalten
∎‡ 22	2	Kanal A: Wohnzimmer	DPT_HVAC Mode: Reglerstatus senden			1 byte	Κ	L	-	Ü	-	HVAC Modus
∎ ‡ 28	3	Kanal A: Wohnzimmer	Diagnose Status	Diagnose Wohnzimmer	0/0/4	14 bytes	К	L	-	Ü	-	Zeichen (ISO 8859-1)
∎‡ 39	5	Kanal A: Wohnzimmer	Störung bei Netzausfall / Kurzschluss / Stell			1 bit	К	L	-	Ü	-	Alarm



Einstellungen an der Glas Bedienzentrale Smart:

Wichtig:

Die *Glas Bedienzentrale Smart* verfügt über einen eigenen Temperaturregler. In unserem Beispiel nutzen wir diesen Regler **nicht**. Die Regelung findet direkt im Heizungsaktor statt und wir verschieben nur die Sollwerte in diesem.

Jede Sollwertverschiebung benötigt eine eigene Funktion. Für 6 Räume, aktivieren wir also 6 Funktionen.

1.1.12 BE-GBZx.01 Glas Bedienzen	trale Smart > Menü-/Schaltuhrfunktior	nen > Auswahl der Funk
Allgemeine Einstellungen	Funktion 1	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
Uhrzeit-/Astroeinstellungen	Funktion 2	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
Displayeinstellung	Funktion 3	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
Info-/Standbyanzeige	Funktion 4	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
Funktionsebenen	Funktion 5	nicht aktiv aktiv
	Funktion 6	🔘 nicht aktiv 🔘 aktiv
PIN-Code	Funktion 7	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
Logik	Funktion 8	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ Temperatur/Lüftung	Funktion 9	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ Direkttasten	Funktion 10	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
 Menü-/Schaltuhrfunktionen 	Funktion 11	 nicht aktiv aktiv aktiv
Grundeinstellungen	Funktion 13	nicht aktiv aktiv
Auswahl der Funktionen	Funktion 14	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ F1: Funktion 1	Funktion 15	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ F2: Funktion 2	Funktion 16	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ F3: Funktion 3	Funktion 17	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ F4: Funktion 4	Funktion 18	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
+ F5: Funktion 5	Funktion 19	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv
T FO: FUNKTION O	Funktion 20	nicht aktiv aktiv



Wir stellen exemplarisch die Funktion 1 für den Raum "Wohnzimmer" ein.

1.1.	12 BE-GBZx.01 Glas Bedienzen	trale Smart > Menü-/Schaltuhrfunktion	en > F1: Wohnzimmer Sollwertversch.
	Allgemeine Einstellungen	Beschreibung der Objekte	Wohnzimmer Sollwertversch.
	Uhrzeit-/Astroeinstellungen	Manuelle Bedienung	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
	Displayeinstellung	Zeitschaltuhr	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
	lefe /Fredlesseries	Zwei-Tasten Funktion	Temperaturverschiebung 🔹
	Info-/Standbyanzeige	Temperaturverschiebung	1Bit Temperaturverschiebung 🔹
	Funktionsebenen	Internen Temperaturwert verwenden 3	nicht aktiv aktiv
	PIN-Code	Linke Taste runter und rechte Taste rauf versch	ieben
	Logik	Wiederholtes Senden bei gedrückter Taste	nicht aktiv aktiv
+	Temperatur/Lüftung	Funktionsname	über Texteingabe 🔹
+	Direkttasten	Text 4	Wohnzimmer
		Farbe des Symbols	Rot 👻
	Menü-/Schaltuhrfunktionen		Symbol 6
	Grundeinstellungen		٢
	Auswahl der Funktionen	Beschriftung der Ist-Temperatur	lst
-	• F1: Wohnzimmer Sollwert	Beschriftung der Sollwert Temperatur	Soll
	Zeitschaltuhr	Funktionsebene / Kategorie	Temperatur 🔻

- (1) Die Beschreibung der Objekte dient zur Übersicht beim Verknüpfen der Gruppenadressen.
- (2) Als Zwei-Tastenfunktion wählen wir Temperaturverschiebung über 1 Bit.
- (3) Den internen Temperaturwert können wir verwenden, wenn die *Glas Bedienzentrale Smart* im zu regelnden Raum installiert ist. Wird der Temperaturwert von einem externen Temperatursensor bereitgestellt, setzen wir diesen Parameter auf **"nicht aktiv".**
- (4) Hier steht der Text, welcher im Display angezeigt wird.



Verknüpfung der Gruppenadressen:

Im folgenden Bild sind alle benötigten Gruppenadressen für die Sollwertverschiebung im Raum "Wohnzimmer" verknüpft. Alle weiteren Räume folgen diesem Beispiel.

Glas Bedienzentrale Smart:

1.1.12	3E-GBZx.01 Glas Bedienzentrale Smart									
■‡ 0	F1: Wohnzimmer Sollwer Sollwertverschiebung	Sollwertverschiebung Wohnzimmer	0/0/2	1 bit	К	-	-	Ü	-	Schritt
■ ‡ 1	F1: Wohnzimmer Sollwer Status Ist-Temperatur	Temperatur Messwert Wohnzimmer	0/0/1	2 bytes	Κ	-	S	Ü	Α	Temperatur (°C)
■ ‡ 2	F1: Wohnzimmer Sollwer Status aktueller Sollwert	Aktueller Sollwert Wohnzimmer	0/0/3	2 bytes	Κ	-	S	Ü	Α	Temperatur (°C)

Heizungsaktor:

1.1.10	AKH-0800.03 Heizungsakt	or 8-fach, 4TE, 24/230VAC								
∎‡ 1	Kanal A: Wohnzimmer	Temperaturwert empfangen	Temperatur Messwert Wohnzimmer	0/0/1	2 bytes	K	- 5	Ũ	Α	Temperatur (°C)
■ ‡ 2	Kanal A: Wohnzimmer	Sollwert vorgeben			2 bytes	К	- 3	-	-	Temperatur (°C)
∎‡ 8	Kanal A: Wohnzimmer	Aktueller Sollwert senden	Aktueller Sollwert Wohnzimmer	0/0/3	2 bytes	Κ	L -	Ū	-	Temperatur (°C)
∎‡ 9	Kanal A: Wohnzimmer	Manuelle Sollwertverschiebung (2Byte)			2 bytes	К	- 3	-	-	Temperaturdifferenz (K)
■‡ 10	Kanal A: Wohnzimmer	Manuelle Sollwertverschiebung (1=+ / 0=-)	Sollwertverschiebung Wohnzimmer	0/0/2	1 bit	K	- 9	-	-	Schritt



Option: Zentrale Betriebsartumschaltung

Eine einfache Möglichkeit der zentralen Umschaltung von Betriebsarten, ist die Nutzung von Szenen. Ist die *Glas Bedienzentrale Smart* im Eingangsbereich installiert, lässt sich die Funktion beispielsweise komfortabel mit einer *Anwesenheits-* bzw. *Abwesenheitsszene* realisieren. Dazu bieten sich die Direkttasten der *Glas Bedienzentrale Smart* an.

Einstellungen am Heizungsaktor:

Wir aktivieren zunächst Szene A und B.

1.1.10 AKH-0800.03 Heizungsaktor 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Szenen > Szenen aktivieren								
Allgemeine Einstellung	Szene A	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv						
Kanal Auswahl	Szene B	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv						
+ Kanal A: Wohnzimmer	Szene C	nicht aktiv aktiv						
+ Kanal B: Schlafzimmer	Szene D	nicht aktiv aktiv						
	Szene E	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
+ Kanal C: Kind 1	Szene F	nicht aktiv aktiv						
+ Kanal D: Kind 2	Szene G	nicht aktiv aktiv						
+ Kanal E: Küche	Szene H	nicht aktiv aktiv						
+ Kanal F: Badezimmer	Szene I	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
+ Kanal G:	Szene J	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
	Szene K	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
+ Kanal H:	Szene L	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
— Szenen	Szene M	🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
Szenen aktivieren	Szene N	nicht aktiv aktiv						
Szene A	Szene O	nicht aktiv aktiv						
Szene B	Szene P	nicht aktiv aktiv						



Szene A soll alle Kanäle in die Betriebsart "Komfort" schalten und auf die KNX Szenennummer 1 hören. Die KNX Szenennummer 1 ist unsere Szene für "Anwesenheit".

Hinweis: Die Szenennummer wählen Sie entsprechend Ihrem Projekt. Wenn Sie noch nicht mit Szenen arbeiten, können Sie Szenennummer 1 für Ihr Projekt übernehmen.

1.1	.10 AKH-0800.03 Heizungsakto	or 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Szenen >	Szene A
	Allgemeine Einstellung	Szenennummer	1 🔹
	Kanal Auswahl	Betriebsart	Komfort 🔹
+	Kanal A: Wohnzimmer	Szene gültig für Kanal A	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
+	Kanal B: Schlafzimmer	Szene gültig für Kanal B	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
	K 15 K 14	Szene gültig für Kanal C	nicht aktiv aktiv
+	Kanal C: Kind T	Szene gültig für Kanal D	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
+	Kanal D: Kind 2	Szene gültig für Kanal E	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv
+	Kanal E: Küche	Szene gültig für Kanal F	🔵 nicht aktiv 🧿 aktiv
+	Kanal F: Badezimmer	Szene gültig für Kanal G	nicht aktiv aktiv
+	Kanal G:	Szene gültig für Kanal H	nicht aktiv aktiv
+	Kanal H:		
	Szenen		
_	Szenen aktivieren		
L	Szene A		
	Szene B		

- (1) KNX Szenennummer 1 und die gewünschte Betriebsart "Komfort".
- (2) Hier werden alle Kanäle aktiviert, welche mit dem Aufruf der Szene umgeschaltet werden sollen. In unserem Fall, alle eingestellten Kanäle des Heizungsaktors. (A-F)



Szene B soll alle Kanäle in die Betriebsart "Standby" schalten und auf die KNX Szenennummer 2 hören. Die KNX Szenennummer 2 ist unsere Szene für "Abwesenheit".

Hinweis: Die Szenennummer wählen Sie entsprechend Ihrem Projekt. Wenn Sie noch nicht mit Szenen arbeiten, können Sie Szenennummer 2 für Ihr Projekt übernehmen.

1.1	1.1.10 AKH-0800.03 Heizungsaktor 8-fach, 4TE, 24/230VAC > Szen		Szene B					
	Allgemeine Einstellung	Szenennummer	2	*				
	Kanal Auswahl	Betriebsart	Standby	•				
+	Kanal A: Wohnzimmer	Szene gültig für Kanal A	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
+	Kanal R: Schlafzimmer	Szene gültig für Kanal B	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
·	Kanal D. Schlatzinnier	Szene gültig für Kanal C	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
+	Kanal C: Kind 1	Szene gültig für Kanal D	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
+	Kanal D: Kind 2	Szene gültig für Kanal E	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
+	Kanal E: Küche	Szene gültig für Kanal F	🔵 nicht aktiv 🔘 aktiv					
+	Kanal F: Badezimmer	Szene gültig für Kanal G	nicht aktiv aktiv					
+	Kanal G:	Szene gültig für Kanal H	O nicht aktiv aktiv					
+	Kanal H:							
-	Szenen							
	Szenen aktivieren							
	Szene A							
	Szene B							

(1) KNX Szenennummer 2 und die gewünschte Betriebsart "Standby".

(2) Hier werden alle Kanäle aktiviert, welche mit dem Aufruf der Szene umgeschaltet werden sollen. In unserem Fall, alle eingestellten Kanäle des Heizungsaktors. (A-F)

10



Einstellungen an der Glas Bedienzentrale Smart:

Wir aktivieren zunächst zwei Direkttasten als "Einzel-Tastenfunktion".

1.1	.12 BE-GBZx.01 Glas Bedienzen	trale Smart > Direkttasten > Tastenein	stellung						
	Allgemeine Einstellungen	Die Direkttasten werden in die Funktionsebene "Direkttasten" angezeigt.							
	Uhrzeit-/Astroeinstellungen	Direkttasten 1/2 (mittig)	Einzel-Tastenfunktion 🔹						
	Displayeinstellung	Direkttasten 3/4 (unten)	nicht aktiv 🔻						
	Info-/Standbyanzeige	Abfrage von Wert für Umschaltung nach	nein 🔘 ia						
	Funktionsebenen	Reset	() ()] -						
	PIN-Code								
	Logik								
+	Temperatur/Lüftung								
-	Direkttasten								
	Tasteneinstellung								

Direkttaste 1 löst die KNX Szenennummer 1 aus (1). Der Funktionsname lautet entsprechend "Anwesend" (2). Unter "Symbol" wählen wir das passende Symbol für die Szene (3).

1.1.	1.1.12 BE-GBZx.01 Glas Bedienzentrale Smart > Direkttasten > D1: Anwesend									
	Allgemeine Einstellungen	Beschreibung der Objekte Einzel-Tastenfunktion		Anwesend						
	Uhrzeit-/Astroeinstellungen			Szene	•					
	Displayeinstellung	Szene speichern	U	nicht speichern speichern						
	Info-/Standbyanzeige	Szenen Nummer		1	•					
	Funktionsehenen	Funktionsname		über Texteingabe						
		Text 2 Farbe des Symbols		Anwesend						
	PIN-Code			Vordergrundfarbe (Schwarz/Weiss)						
	Logik	Symbol	3	Symbol 7	+					
+	Temperatur/Lüftung									
-	Direkttasten	Sperrobjekt		nicht aktiv aktiv						
	Tasteneinstellung									
	D1: Anwesend									
	D2: Abwesend									

11



Direkttaste 2 löst die KNX Szene 2 aus (1). Der Funktionsname lautet entsprechend "Abwesend" (2). Unter "Symbol" wählen wir das passende Symbol für die Szene (3).

1.1.12	1.1.12 BE-GBZx.01 Glas Bedienzentrale Smart > Direkttasten > D2: Abwesend									
A	Allgemeine Einstellungen	Beschreibung der Objekte Einzel-Tastenfunktion		Abwesend						
ι	Jhrzeit-/Astroeinstellungen			Szene 🔻						
	Displayeinstellung	Szene speichern		nicht speichern speichern						
	nfo-/Standbyanzeige	Szenen Nummer		2						
		Funktionsname		über Texteingabe 🔹						
F	unktionsebenen	Text 2 Farbe des Symbols		Abwesend Vordergrundfarbe (Schwarz/Weiss)						
F	PIN-Code									
L	ogik	Symbol		Symbol 8						
+ T	emperatur/Lüftung			•						
- c	Direkttasten	Sperrobjekt		🔘 nicht aktiv 🔵 aktiv						
	Tasteneinstellung									
	D1: Anwesend									
	D2: Abwesend									

Verknüpfung der Gruppenadressen:

Nun werden die Szenenobjekte in beiden Geräten miteinander verknüpft.

Heizungsaktor:

■2 332	Szene	Aktivieren	Szene	1/1/1	1 byte	Κ	-	S	-	-	Szenen Nummer
Glas Bedienzentrale Smart:											
■‡ 102	D1: Anwesend	Szene	Szene	1/1/1	1 byte	К	-	-	Ü	-	Szenen Nummer
■2 107	D2: Abwesend	Szene	Szene	1/1/1	1 byte	Κ	-	-	Ü	-	Szenen Nummer